



Beim Bobbycar-Rennen hat die Grundschule Löhne-Bahnhof den ersten Platz geholt. Als Belohnung freuen sich Schüler und Lehrer über ein Preisgeld von 500 Euro. Fotos: Jannik Nolting



Jannik Kinkelbur will hoch hinaus. Zusammen mit Merlin Chlistaller stapelt er 26 Bierkisten.



Zum Wohl: Auf das gelungene Fest stoßen Stefanie Lauer und ihre Gäste mit einem Glas Weißwein an.



Beim Wettbewerb »Löhne sucht den Superstar« belegt Romina Markmann den dritten Platz.



Wilhelm Bökamp (von links) sowie Andreas und Marlies Folle präsentieren Waren aus Afrika. Der eingenommene Erlös kommt dem Verein Limulunga zu gute.

Ein Dorffest mit Charakter

Mennighüffer Sommer zieht Besucher an

■ Von Jannik Nolting

Löhne-Mennighüffen (LZ). Bei einem leckeren Cocktail das herrliche Wetter genießen oder sein Glück beim Bobbycar-Rennen versuchen – egal, wie die Löhner ihren Sonntagnachmittag gestalten wollten, der Mennighüffer Sommer hatte für jeden Geschmack etwas zu bieten.

»Ich freue mich, dass auch dieses Jahr so ein tolles Programm zustande gekommen ist und dass so viele Besucher gekommen sind«, sagte Bürgermeister Heinz-Dieter Held zur Eröffnung des Mennighüffer Sommers. Das Sommerfest bereitet den zahlreichen Besuchern mit vielen verschiedenen Aktionen und Ständen einen abwechslungsreichen Nachmittag. Gleich zu Beginn stand das traditionelle Bobbycar-Rennen des Lions-Clubs Löhne auf dem Programm. Bei dem Rennen traten die Löhner Grundschulen Obernbeck, Melbergen-Wittel, Hals-tern, Löhne-Bahnhof und Mennighüffen-West gegeneinander an. Auch die Bad Oeynhausener Schule am Weserbogen nahm am Bobbycar-Rennen teil. Von einer Rampe aus starteten dabei zwei Fahrer verschiedener Schulen, um schnellstmöglich die abgesteckte Strecke auf dem Parkplatz von Edeka Otto hinter sich zu bringen. Am Ende wurden dann die Zeiten aller Schüler einer Schule addiert und somit die Grundschule Löhne-Bahnhof als Sieger ermittelt. Mit 74,23 Sekunden fuhr die Schule Tagesbestzeit, stellte gleichzeitig

Christian Scheer lässt die Konkurrenz bei »Löhne sucht den Superstar« hinter sich.

noch den schnellsten Lehrer und gewann deshalb 500 Euro. Zweiter wurde die Grundschule Melbergen-Wittel, die mit 400 Euro Preisgeld belohnt wurde. Auch die Grundschule Obernbeck hatte Grund zur Freude. Mit dem dritten Platz konnte sie sich einen Preis in Höhe von 300 Euro sichern.

Aber nicht nur die Rennsportfans kamen auf ihre Kosten. Die Musikliebhaber konnten beim Gesangswettbewerb »Löhne sucht den Superstar« die Darbietungen acht junger Talente bestaunen. Am Ende setzte sich Christian Scheer als einziger männlicher Kandidat gegen seine sieben Konkurrentinnen durch. »Uns hat überzeugt, dass Christian die Songs mit seiner Gitarre ergänzt hat«, erklärte Jurymitglied Ralf Isemann. Der Gewinner sang unter anderem den Song »Eisberg« von Andreas Bourani. Den zweiten Platz belegte Janina Henschel während Mitbewerberin Romina Markmann den dritten Platz erreichte.

Für Abenteuerlustige bot der Rassekaninchenzuchtverein die Aktion Kistenstapeln an. Dabei wurden die Stapler an einem Kran gesichert, um dann einen Turm bestehend aus möglichst vielen Bierkisten zu bauen. »Mein Rekord liegt bei 26 Kisten«, sagte Jannik Kinkelbur stolz.

Neben der Unterhaltung wurde auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. An zahlreichen Ständen konnten die Besucher sich mit Bier, Bratwurst, Waffeln oder Kaffee und Kuchen stärken. »Das schöne an dem Fest ist vor allem die besondere Atmosphäre. Das ganze hat wirklich Dorffestcharakter«, sagte Stefanie Lauer vom Löhner Getränkehandel »Der Weinkeller«.



Barkeeper Tim Niehus (links) serviert Philipp Budde und dessen Freundin Maike Niehus einen Cocktail.



Sportlich: Die Freunde Manuel Erdogan (links) und Felix Vauth messen sich beim Torwandschießen.



Jutta Payne und ihre Mutter Lisa Fischer verkaufen beim Mennighüffer Sommer eigene Marmelade.



Im Menschenkicker auf dem Kirchplatz spielen Bilal Erkol (von links), Berat Kücü und Moritz Gozemba ihre eigene kleine Fußball-Europameisterschaft aus.